



Gedanken zu Skulptur "Wir und das Ei"

Das Ei an sich birgt seine Geheimnisse. So habe ich vor Jahren ein Ei aus einer hundertzehnjährigen Eiche geschnitzt. Damals hatte dieses Holzei einige zaghaft angedeutete Schwellungen, welche mich über Jahre beschäftigt haben.

Die Auseinandersetzung mit dem Leben selbst zwingt mich als Bildhauer immer mehr einige Sachen zu öffnen. Rein zu schauen.

Das unter die Oberfläche der Dinge vorzustossen bringt Tatsachen ans Licht, welche wir in unserer heutigen hektischen Zeit nicht mehr bereit sind, sehen zu wollen.

Das Ei ist für uns nur schön, wenn wir die harmonische, glatte elegante und delikate Form als geschlossenes Ganzes sehen oder wenn das innere als gewürztes Spiegelei vor uns liegt.

Das Ei als allen Ursprung des Lebens beinhaltet vor seiner Befruchtung das absolute Chaos. Es ist weder weiblich noch männlich. Wird aber so ein Ei nach allen Gesetzen der Natur ausgebrütet, bringt es Leben auf die Welt. Diesem Leben ist aber vom Eisprung weg bereits der Tod gewiss. Und dies ist die Tatsache, die wir vor uns herschieben.

Ich habe nun allen Gesetzen zum Trotz dieses Ei auf den Kopf gestellt (Spitze nach unten) und mit einem harten Schnitt geöffnet. Und so zeigt dieses Ei die Wahrheit.

Technische Daten:

Material: Carrara-Marmor/Statuario

Masse: 35 x 33 x 60 cm

Entstehungs-  
jahr 1993

Preis: Das Ei ist käuflich erwerblich. Preis auf Anfrage.